

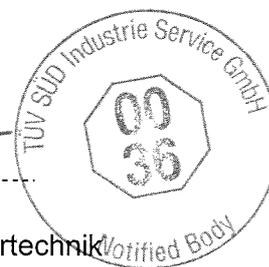


EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang V, Absatz A der Richtlinie 95/16/EG

Bescheinigungs-Nr.:	ATV 808
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel, Fehlschließesicherung und Motorantrieb zur unmittelbaren Sperrung von Schachttüren
Typ:	DLF 1 MO
Richtlinie:	95/16/EG
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009 EN 81-2:1998+A3:2009
Prüfbericht:	ATV 808 vom 05.11.2015
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	05.11.2015

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



**Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. ATV 808 vom 05.11.2015**



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 05.11.2015):

Firma	Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Adresse	Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließsicherung und Motorantrieb zur unmittelbaren Sperrung von Schachttüren, Typ DLF 1 MO.

Zusätzlich zum Sperrmittelschalter ist optional ein Hilfsschalter eingebaut, der nur beim entriegelten Bolzen betätigt wird.

- 1.2 Die Verriegelung, Typ DLF 1 MO, kann auch als Teil einer Verriegelungseinrichtung fungieren, bei welcher zusätzliche Bauteile an der Sperrung der Schachttür und deren Überwachung beteiligt sind.

- 1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Wechselstrom 230 V, 2 A
Gleichstrom 220 V, 2 A

2 Bedingungen

- 2.1 Das Datenblatt Nr. K 06 50 003 (8 Seiten) vom 25.09.2015 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

- 2.2 Die Verriegelung muss insgesamt mindestens 17,5 mm (bzw. mindestens 14 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die Mittel, die die Lage des Sperrmittels prüfen (Fehlschließsicherung), zwangsläufig wirken.

- 2.3 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte

- Ausführungsarten,
- Einbaulagen,
- Betätigungseinrichtungen oder
- zusätzliche Steuerungsschalter

nicht verwendet werden.

- 2.4 Die Schließlage der Schachttür muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.

- 2.5 Durch die Aufzugssteuerung mit zweikanaliger Sicherheitsschaltung muss sichergestellt sein, dass nur die Schachttür entriegelt wird, hinter der sich der Fahrkorb in der Entriegelungszone befindet.

- 2.6 Bei geschlossenem Schacht besteht die Gefahr des Einschließens von Prüf- und Wartungspersonal. Zur Selbstbefreiung steht eine schachtseitige Notentriegelung (deckelseitiger Dreikant oder optional ein deckelseitiger Hebel) zur Verfügung.

- 2.7 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung ATV 808 und deren Anhang das Datenblatt Nr. K 06 50 003 (8 Seiten) vom 25.09.2015 mit Prüfstempel vom 05.11.2015 beizufügen.

- 2.8 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

**Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. ATV 808 vom 05.11.2015**



Industrie Service

3 Hinweise

3.1 Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Normen erstellt:

- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 7.7.3.1 und Anhang F.1
- EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 7.7.3.1 und Anhang F.1
- EN 81-20:2014 (D), Abschnitt 5.3.9.1
- EN 81-50:2014 (D), Abschnitt 5.2

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EG-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

3.2 An der Verriegelungseinrichtung muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.

3.3 Der Hersteller unterrichtet die Notifizierte Stelle umgehend über Änderungen am zugelassenen Baumuster.

Bestellangaben / order information codes:
DLF 1 MO R - X 15 (u) .1 .90/01 .P
Basistyp DLF 1 MO /
basic type DLF 1 MO:

 mit Fehlschließesicherung /
 with faulty closure device

Ausführung /
operating direction:

 Rechtsausführung /
 right-hand operation = **R**

 Linksausführung /
 left-hand operation = **L**
Bolzenlänge / length of latch bolt:

 Maß zwischen Türverschluss
 und Türkante (X >= 5 mm .. 30 mm) /
 dimension between door
 interlock and door edge (X >= 5mm ... 30 mm)

Anschrägung des Riegelbolzens /
bevel of latch bolt:

 bodenseitig (unten) / base side (below) = **(u)**

 deckelseitig (oben) / cover side (above) = **(o)**

 innen / inside = **(i)**

 außen / outside = **(a)**
Notentriegelung / emergency release:

 Notentriegelung boden- und deckelseitig (Standard) /
 emergency release base and cover side (standard) = **.1**

 extern über Bowdenzug / external by bowden cable = **.4**

 werkzeuglose Notentriegelung / tool-free emergency release = **.5**
Überwachung der Endposition /
monitoring of the end position :

 ohne Angabe / = keine Überwachung /
 without specification no monitoring

Hilfsschalter / auxiliary switch :

 ohne Angabe / = kein Hilfsschalter /
 without specification no auxiliary switch

.90/01 = Kontakt geschlossen bei entriegelter Tür /
 contact closed at unlocked door

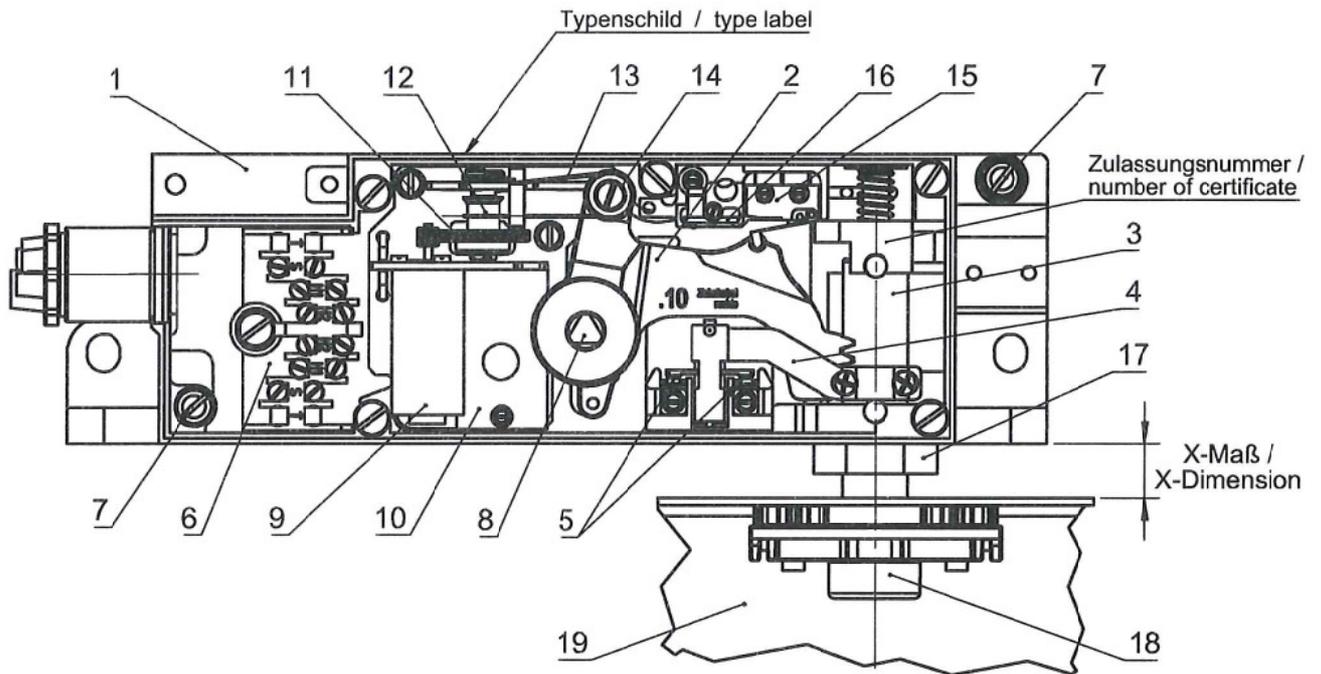

Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
 Der Sachverständige


05. Nov. 2015

Maßstab 1:1

Teilebezeichnungen:

- 1: Gehäuse DL 1 MO -.. / DLF 1 MO -..
- 2: Zahnhebel
- 3: Riegelbolzen
- 4: Brückenträger
- 5: Sperrmittelschalter
- 6: Anschlussklemmen
- 7: Schutzleiteranschluss
- 8: Zahnhebelachse mit Dreikant (beidseitig)
- 9: Elektromotor
- 10: Elektronik
- 11: Untersetzungsgetriebe
- 12: Seiltrommel
- 13: Antriebsseil
- 14: Umlenkrolle
- 15: Hilfsschalter (optional)
- 16: Endpositionssensor (optional)
- 17: Ölring mit Halter, entfällt bei X < 10 mm
- 18: Riegelbüchse (im Beipack Typ BE), andere Ausführungen lieferbar
- 19: Türblatt

parts description:

- 1: housing DL 1 MO -.. / DLF 1 MO -..
- 2: tooth lever
- 3: latch bolt
- 4: bridge holder
- 5: switch for locking means
- 6: connecting terminals
- 7: protective conductor terminal
- 8: tooth lever axis with triangle (on both sides)
- 9: electric motor
- 10: electronics
- 11: reduction gearing
- 12: rope drum
- 13: drive rope
- 14: deflection roller
- 15: auxiliary switch (as option)
- 16: end position-sensor (as option)
- 17: oil ring with holder, dropped at X < 10
- 18: latch plate (BE in the accessories), other versions available
- 19: door leaf

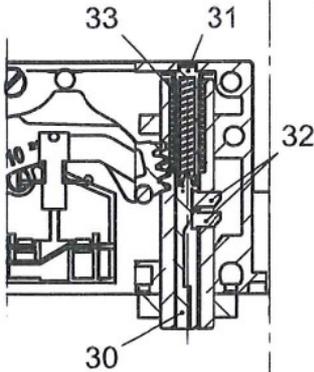


Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filferstadt
Der Sachverständige

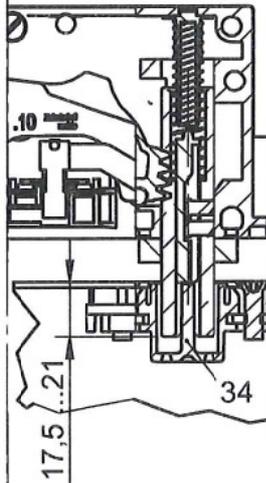

0 5. Nov. 2015

Arbeitsweise / method of operation:**Öffnungsstellung:**

Beim Anlegen der Versorgungsspannung an die Anschlußklemmen (6) gem. Anschlußbild sorgt die Elektronik (10) dafür, daß der Motor (9) über ein Getriebe (11) und weitere mechanische Komponenten (12, 13, 14, 2) den Riegelbolzen (3) bewegt. Der Sperrmittelschalter (5) wird dabei zwangsgeführt geöffnet, die Druckfeder (33) wird gespannt. Der Sperrschieber (30) bewegt die beiden Sperrstifte (32) durch die Federführung (31) zwangsweise in die Position der Sperrbereitschaft. In der Endlage wird der Motor automatisch gestoppt. Solange die Versorgungsspannung anliegt, bleibt der Riegelbolzen in dieser Position.

open position:

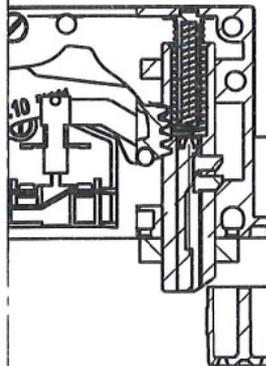
When applying the supply voltage to the connecting terminals (6) acc. to the connection diagram, the electronics (10) provide that the motor (9) moves the latch bolt (3) via a gear unit (11) and further mechanical components (12, 13, 14, 2). The switch for locking means (5) is thereby positively driven open, the compression spring (33) is tightened. The stop valve (30) moves the two locking pins (32) through the spring guide (31) compulsorily in the position of locking readiness. In the end position the motor is stopped automatically. As long as the supply voltage applies, the latch bolt stays in this position.

**Schließstellung:**

Nach Anschalten der Versorgungsspannung wird der Riegelbolzen (3) von der Druckfeder (33) in die Riegelbüchse (18) bewegt. Der Sperrschieber (30) wird durch den Fehlschließstift (34) der Riegelbüchse (18) angehalten. Die beiden Sperrstifte (32) können durch eine Anchrägung im Gehäuse (1) in den Riegelbolzen (3) eintauchen. Der Sperrmittelschalter (5) wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens (3) in die Riegelbüchse (18) muß mindestens 17,5 mm betragen.

close position:

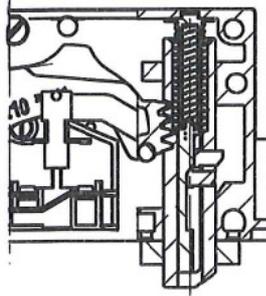
After switching on the supply voltage the latch bolt (3) is moved into the latch plate (18) by the compression spring (33). The stop valve (30) is stopped by the faulty closure pin (34) of the latch plate (18). The two locking pins (32) can plunge into the latch bolt (3) through a bevel in the housing (1). The contact for locking means (5) is closed. The immersion depth of the latch bolt (3) into the latch plate (18) must be at least 17.5 mm.

**Fehlschließstellung:**

Wird die Versorgungsspannung abgeschaltet, obwohl die Schachttür (19) nicht geschlossen ist (gestörter Betriebsfall), wird die Bewegung des Riegelbolzens (3) durch das Zusammenwirken von Sperrschieber (30), Sperrstiften (32) und Anchrägung des Gehäuses (1) begrenzt. Der Sperrmittelschalter (5) ist geöffnet, eine Kabinenbewegung findet nicht statt. Durch die Anchrägung des Riegelbolzens (3) kann die Schachttür normal geschlossen werden. Der Riegelbolzen (3) der Türverriegelung wird dann die geschlossene Position einnehmen.

faulty closure position:

If the supply voltage is switched off, although the landing door (19) is not closed (faulty operation), the movement of the latch bolt (3) will be limited by the interaction of the stop valve (30), locking pins (32) and the bevel of the housing (1). The contact for locking means (5) is opened, a car movement does not take place. Due to the bevel of the latch bolt (3) the landing door can be closed normally. The latch bolt (3) of the door interlock will then be in close position.

**Zwangsläufige Sperrbereitschaft:**

Durch das Zusammenwirken der Federführung (31), des Sperrschiebers (30) und der Öffnungsbewegung des Riegelbolzens (3) werden die beiden Sperrstifte (32) zwangsläufig aus dem Riegelbolzen heraus bewegt. Sie befinden sich dort in der Position der Sperrbereitschaft.

positive locking readiness:

By the interplay of the spring guide (31), the stop valve (30) and the opening movement of the latch bolt (3) the two locking pins (32) are positively moved out of the latch bolt. They are in the position of the locking readiness.

Zulassungsvermerk / certificate attestation**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige



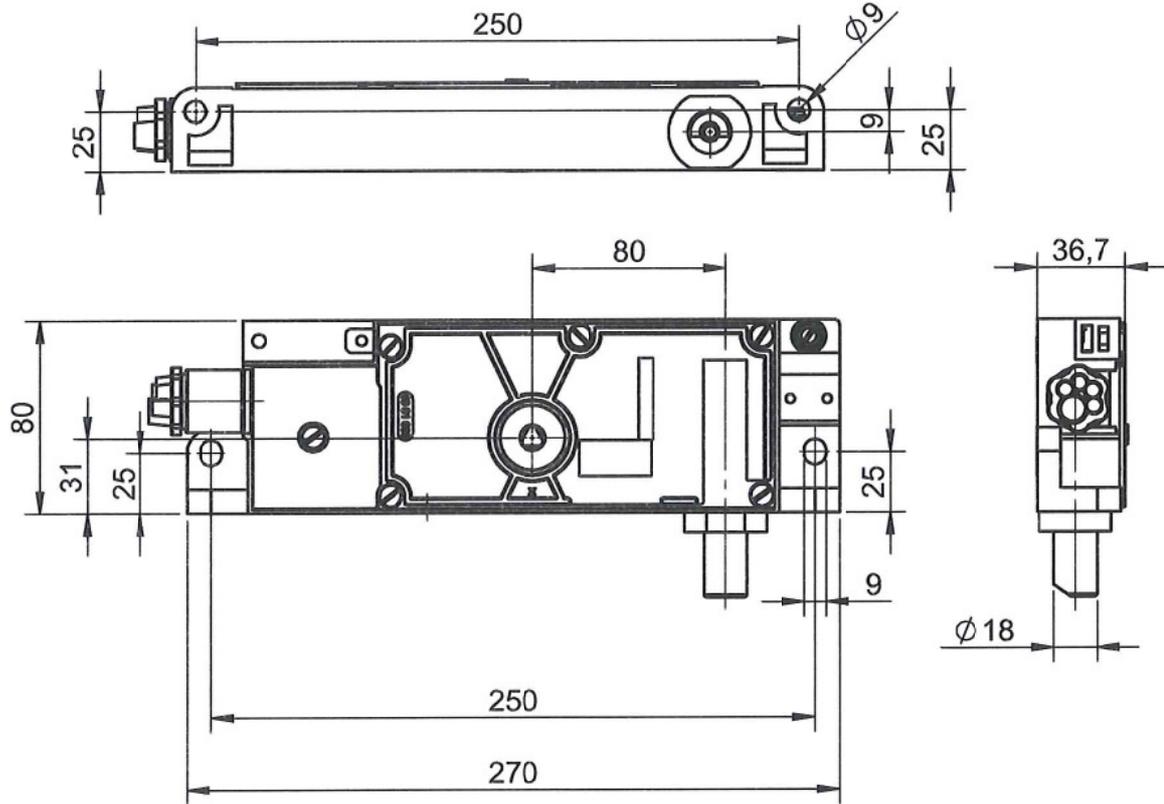
05. Nov. 2015



Maßstab 1:1

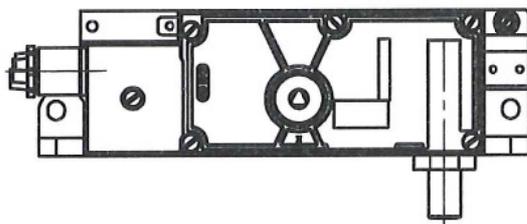
Abmessungen / dimensions:

Beispiel / example: DLF 1 MO R -..



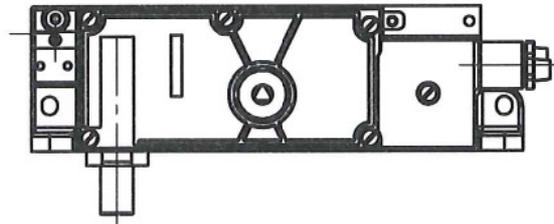
Ausführungen / versions: (M 1:4)

DLF 1 MO R -..



Ausführung rechts / version right

DLF 1 MO L -..



Ausführung links / version left

Erstellt am: 28.09.2015 M. Schulz



Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

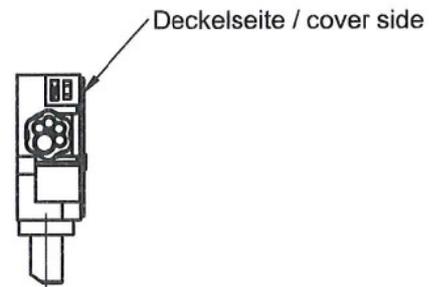
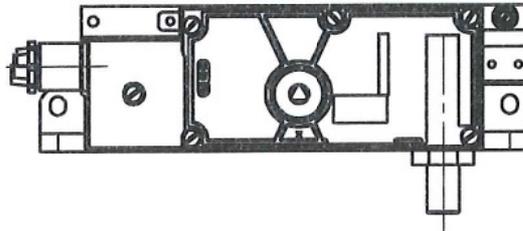
05. Nov. 2015

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

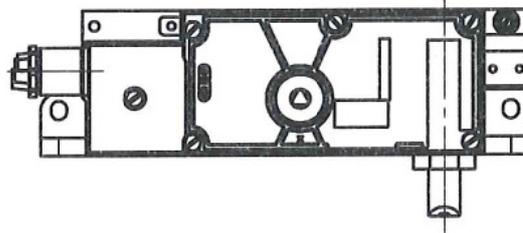
Maßstab 1:3

Anschrägungen des Riegelbolzens / bevel of latch bolt:

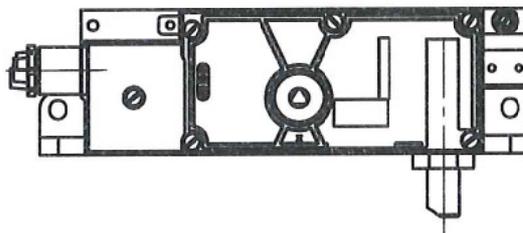
(u) bodenseitig (unten) / base side (below):



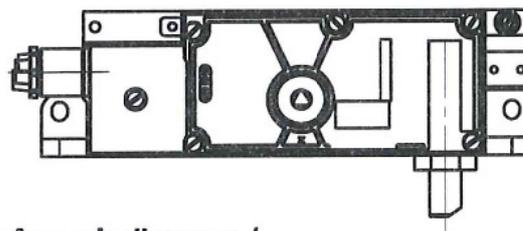
(o) deckelseitig (oben) / cover side (above):



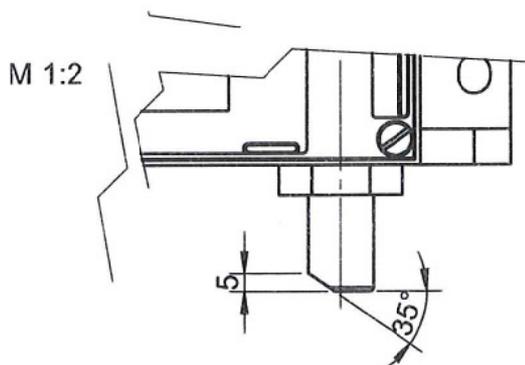
(i) innen / inside:



(a) außen / outside:



Maße der Anchrägung / dimensions of the bevel:



Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

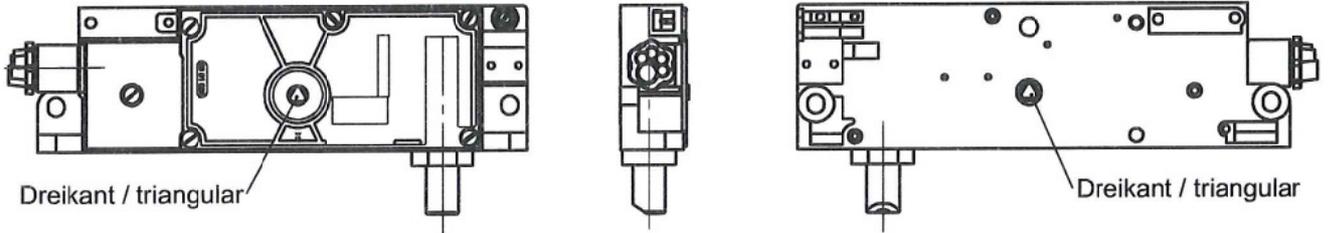


05. Nov. 2015

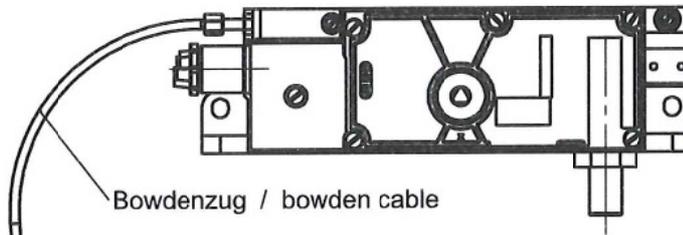
Maßstab 1:4

Notentriegelung / emergency release:

.1 boden- und deckelseitig (Standard) / base and cover side (standard):

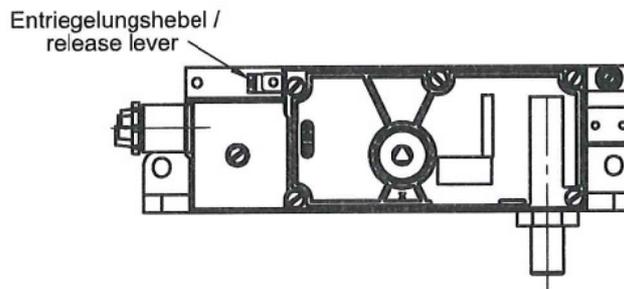


.4 extern über Bowdenzug / external by bowden cable:

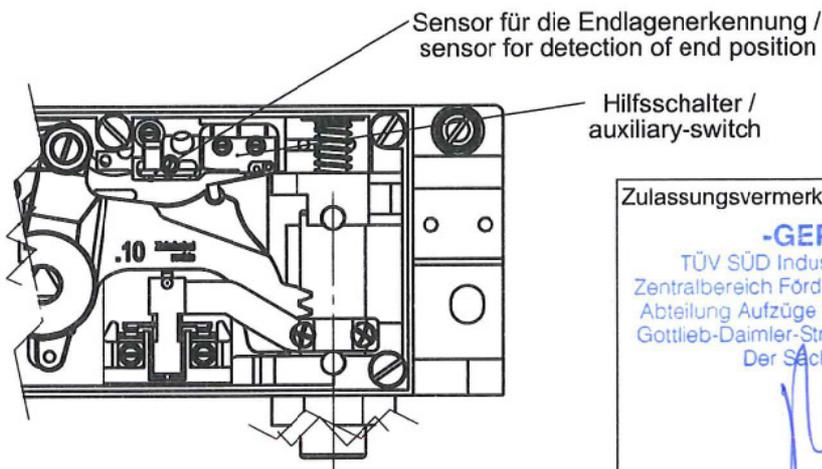


Empfohlenes Zubehör : Notentriegelungseinheit NE-..
recommended accessories : emergency unit NE-..

.5 werkzeuglose Notentriegelung / tool-free emergency release:



Hilfsschalter und Überwachung der Endposition / auxiliary switch and monitoring of the end position:



Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

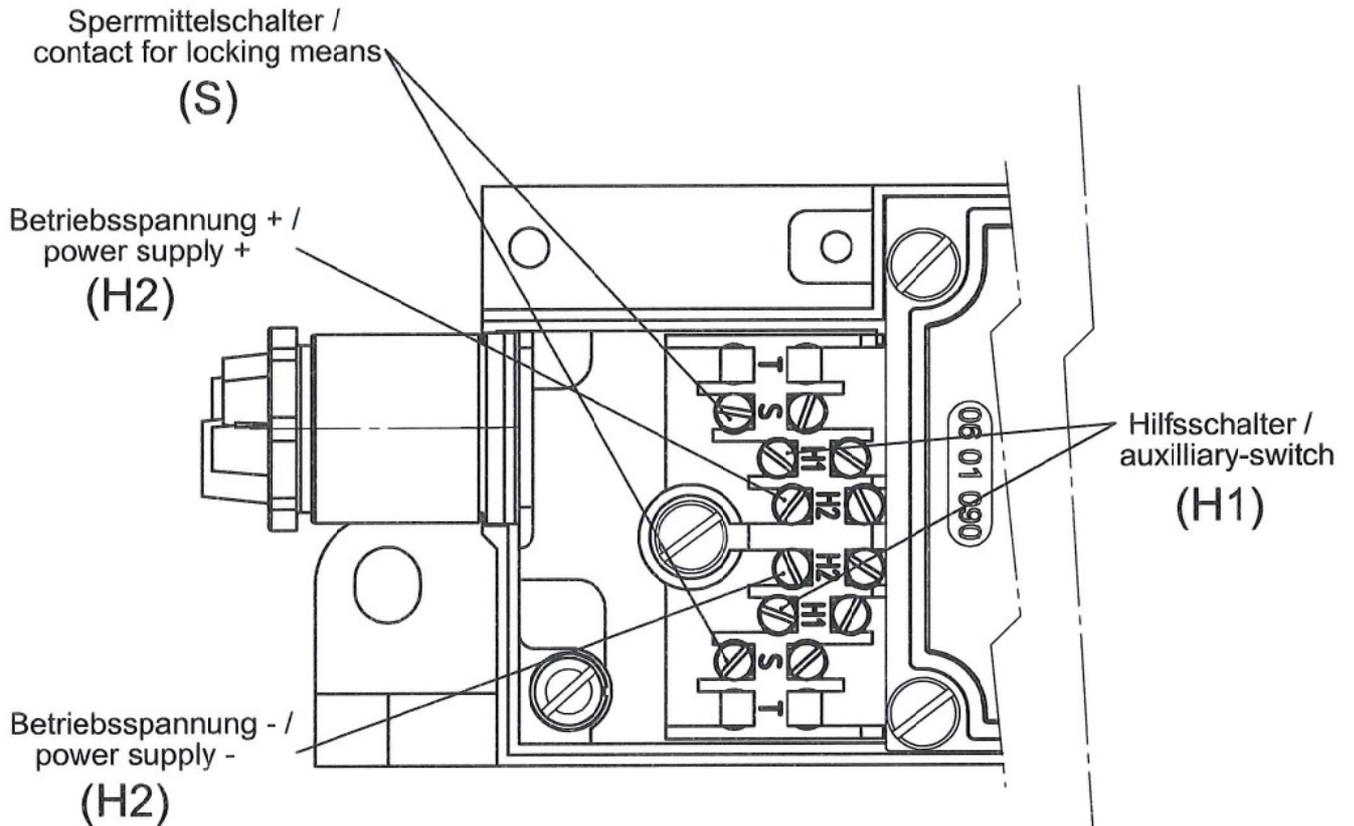
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

05. Nov. 2015

Maßstab 1:4



Anschlußplan / connection plan:



Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

0 5. Nov. 2015

Maßstab 1:1

Erstellt am: 28.09.2015 M. Schulz

Technische Änderungen vorbehalten / subject to technical alterations

Technische Daten / technical data:

Sperrmittelschalter / contact for locking means:

Normen / norms	EN81-1, EN81-2, EN60947-5-1 Ui= 250 V I _{th} = 10 A U _{imp} = 4 kV
Schaltleistung / switching capacity	AC-15 I _e = 2 A U _e = 230 V DC-13 I _e = 2 A U _e = 200 V
Kurzschlussfestigkeit / short-circuit capacity	T 10 A; F 16 A
Kontaktmaterial / contact material	Feinsilber refined silver

Hilfsschalter / auxiliary switch:

Schaltleistung / switching capacity	AC: I _e = 6 A U _e = 250 V EN 61058 DC: I _e = 0,25 (0,1) A U _e = 200 V I _e = 1 (0,5) A U _e = 60 V I _e = 3 (2) A U _e = 24 V
--	--

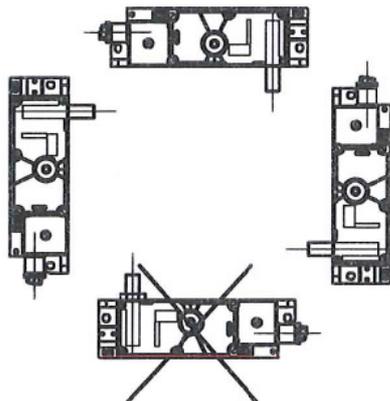
Antrieb des Riegelbolzens / gear of the latch bolt:

Betriebsspannung / operating voltage	24 V DC +- 10%, geregelt 24 V DC, +- 10%, regulated
Anzugsstrom / pull-in current	max. 1 A
Haltestrom / holding current	0,3 A

Allgemein / general:

Anschluss / connection	über Schraubklemme, max. 2,5 mm ² by screw terminal, max. 2.5 mm ²
Schutzart / level of protection	IP 40
Umgebungstemperatur / ambient air temperature	-10°C bis / to 45°C
Gewicht / weight	1000 -1200 g (je nach Ausführung / according to version)

Gebrauchslagen / customary positions:



Zulassungsvermerk / certificate attestation

-GEPRÜFT-

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

0 5. Nov. 2015

Maßstab 1:10